



Dämmplatte für den Spritzwasserbereich Sockel und Fassade



Einsatzbereich
Sockel und Fassade

- Profilierung passend zur Nut-Verbindung der 60 mm Holzfaserdämmplatten *STEICOprotect dry* / *STEICOduo dry*
- Starterplatte bei Einsatz von 40 mm dicken Holzfaser-Laibungsplatten im Anschlussbereich von Fensterbänken
- Einfacher Zuschnitt für Laibungstiefen bis 210 mm mit einem der Lieferung beiliegenden SGB Tool



Lieferformen STEICOsecure SGB

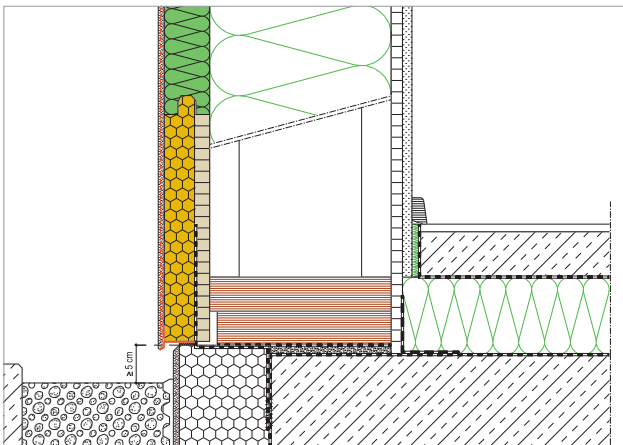
Dicke [mm]	Länge [mm]	Breite [mm]	Kanten	Anzahl/Pal. [St.]	Fläche/Pal. [m²]
40	1.200	325	Längsseite Falz – dreiseitig stumpf	24	9,36

Technische Kenndaten STEICOsecure SGB

Produziert und überwacht gemäß	DIN EN 13163 EPS 032 WAP
Plattenkennzeichnung	EPS-DIN EN 13163-T1-L2-W2-S2-P3-BS200-CS(10)150-DS(N)2-DLT(2)5
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1	E
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D [W/(m*K)]	0,031
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B [W/(m*K)]	0,032
Nennwert Wärmedurchlasswiderstand R_D [(m²*K)/W]	1,25
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ gemäß DIN 4108-4, Tabelle 2	30/70
Druckfestigkeit [kPa]	150
Biegefestigkeit nach EN 12089 [kPa]	200
Dimensionsstabilität DS(N) 5 [%]	≤ 5
Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10:2021-11	WAP
Abfallentsorgungsschlüssel (EAK/AVV)	170604/170904

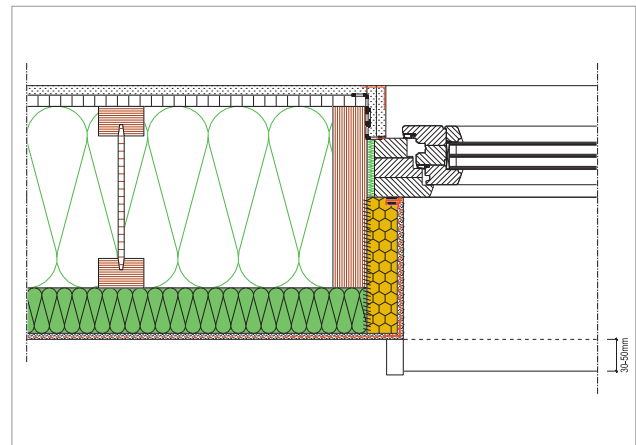
Spritzwasserschutz im Sockelbereich

Im Sockelbereich wird die 4 cm dicke STEICOsecure SGB auf eine Trägerplatte mit Abdichtungsbahn und Klebeschicht gesetzt. Mit ihrem Stufenfalz lässt sie sich passgenau an die Nut-Profilierung der 60 mm Putzträgerplatten STEICOprotect dry oder STEICODOU dry anschließen.



Spritzwasserschutz in der Fensterlaibung

In Fensterlaibungen wird die 4 cm dicke STEICOsecure SGB direkt auf den vorhandenen Untergrund schlangelinienförmig verklebt und fixiert. In die ca. 2,5 cm breiten Lücken zwischen Laibung und Bordprofil der Fensterbank wird der Stufenfalz eingeschoben.



Hinweise Lagerung: Trocken, eben lagern und vor Sonneneinstrahlung (UV-Strahlung) schützen!